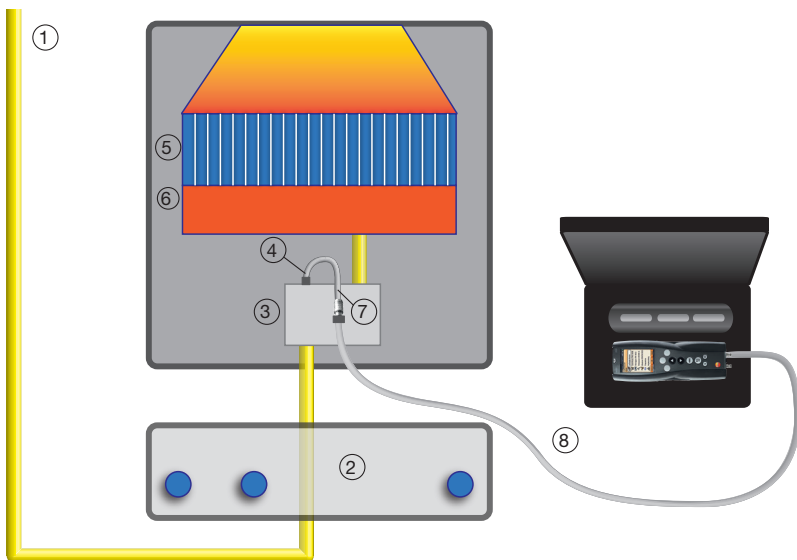


Gebrauchsfähigkeitsprüfung an Gasthermen



- 1 Zuleitung
- 2 Bedieneinheit
- 3 Regeleinheit mit Anschluss Messstutzen
- 4 Prüfnippel / Messstutzen
- 5 Wärmetauscher
- 6 Brenner
- 7 Anschluss Gastherme
testo 324
- 8 Anschluss Schlauch testo 324



Die Gasblase wird mit systemeigenem Gas gefüllt. Dadurch wird die Entstehung eines gefährlichen Luft-Gas-Gemisches verhindert.



Gebrauchsfähigkeitsprüfung an Gasthermen TRGI 2008 G 600 mit Verweis auf G 5952 nach DVGW

Die Gebrauchsfähigkeitsprüfung wird an Gasleitungen bis 100 mbar durchgeführt, die bereits in Betrieb sind. Die Leitungen sollten durch ein Fachunternehmen wiederkehrend alle 12 Jahre geprüft werden.

i Für Leitungen ab 100 mbar bis 1 bar ist die kombinierte Belastungs- und Dichtheitsprüfung durchzuführen.

Gebrauchsfähigkeitsprüfung an Gastherme mit Gas	
Prüfdruck:	Betriebsdruck <30 mbar = Referenzdruck (23 mbar) Betriebsdruck >30 mbar = Betriebsdruck
Prüfzeit:	abhängig vom Leitungsvolumen
Stabilisierungszeit:	abhängig vom Leitungsvolumen
Prüfmedium:	systemeigenes Gas

Prüfdauer und Anpassungszeit nach G5952		
Leitungsvolumen	Anpassungszeit	Prüfdauer
< 100 ltr	10 min	5 min
< 200 ltr	30 min	10 min
< 300 ltr	60 min	15 min
< 400 ltr	120 min	20 min
< 500 ltr	240 min	25 min

Messablauf

- Das testo 324 wird mit Hilfe des Gasanschlusses an den Prüfnippel der Gastherme angeschlossen. Das Gerät befindet sich im Koffer und ist mit der Gasblase verbunden.
- Anschließend erfolgt die Befüllung der Gasblase mit dem im Leitungssystem befindlichen Gas. Die Hauptabsperreinrichtung ist in dieser Phase geöffnet.
- Während der Prüfzeit ist die Hauptabsperreinrichtung geschlossen und die Leckmenge wird gemessen.
- Da das testo 324 in das aktive System eingeschleust ist, durchläuft das Gas der Gasblase bei einer eventuellen Leckage das Messgerät.
- Eventuelle Verluste werden durch das in der Gasblase befindliche Gas ausgeglichen und damit die Leckmenge der Gasanlage bestimmt.
- Nach Abschluss der Prüfung kann das Gas an der Frischluft entleert werden.

Leckmenge	
< 1 l/h:	gebrauchsfähig
≥ 1 l/h bis < 5 l/h:	eingeschränkt gebrauchsfähig -> Leitungen abdichten und erneuern. Innerhalb von vier Wochen Dichtheit herstellen.
≥ 5 l/h:	nicht gebrauchsfähig

Änderungen, auch technischer Art, vorbehalten. 0970 3242 de 01/dk/06.2016



Direkt zum
Anwendungs-
video